Was ist Tantra?

Tantra ist eine Kunst, eine Wissenschaft, ein spiritueller Weg und ein Lebensstil. Die wörtliche Übersetzung aus dem Sanskrit bedeutet „weben“ und das in verschiedenerlei Hinsicht: Im Sinne von Menschen zusammenbringen, aber auch verbinden, was in uns, als Individuum gespalten ist und oft in die „guten“ Teile und die „schlechten“ Teile unterschieden wird.

Aus diesem Grund beinhaltet und begrüßt Tantra, im Gegensatz zu den meisten anderen spirituellen Praktiken, unsere sexuelle Energie, die ein wichtiger Bestandteil jedes Wesens auf diesem Planeten ist und dennoch von den meisten spirituelle Wegen verurteilt und unterdrückt wurde.

Als der spirituelle Lehrer Osho, in den 70er Jahren damit begann, in seinen Lehren Sexualität mit einzubeziehen, um ein höheres Bewusstsein zu erreichen, war das sehr revolutionär und umstritten, besonders in seinem Herkunftsland Indien. Er war auch derjenige, der Tantra von seinen alten Ursprüngen im Hinduismus und im tibetischen Buddhismus, in unsere Zeit und in den Westen brachte.

Im Westen reduzieren viele Menschen Tantra immer noch auf den sexuellen Aspekt und denken es geht darum, Orgien zu veranstalten. Dies ist jedoch eine Projektion unserer übersexualisierten westlichen Welt und verengt diese umfassende Lebensphilosophie auf einen Aspekt von vielen.

Tantra hat einen viel weiteren Ansatz: Es umfasst alle Aspekte des Seins und lädt jeden dazu ein, sich selbst so anzunehmen, wie er oder sie ist, inklusive des eigenen Lebens und der Menschen, denen wir begegnen.

Das Grundkonzept dieses Lebensansatzes ist, dass jeder Mensch ein Spiegelbild des gesamten Kosmos ist. Wenn man sich dem eigenen Selbst als Zeuge, als reines Bewusstsein nähert, offenbaren sich alle Aspekte von Körper / Geist und Emotionen in ihrem reinen, göttlichen Potenzial. Daher wird im Tantra die ganze Person als göttlich gesehen und akzeptiert.

Jeder Aspekt des Menschseins kann zur Tür für ein erweitertes Bewusstsein werden. Du kannst den Tantra-Pfad von jedem Ort aus beginnen, wo du dich gerade befindest. Wenn du wütend bist, kannst du eine Methode lernen, um das enorme Potenzial für spirituelles Erwachen in dieser Energie zu entdecken. Wenn du dich sexuell fühlst, wird diese Qualität ein Schlüssel, um alle Geheimnisse der menschlichen Energie zu öffnen. Tatsächlich bietet im Tantra jede sensorische Erfahrung eine Tür zum kosmischen Bewusstsein.

Dies ist auch die etymologische Bedeutung: Die verbale Wurzel des Tantra ist √tan, "expandieren", gefolgt vom Suffix tra, das normalerweise ein instrumentales Suffix ist. Daher bedeutet Tantra "ein Instrument (tra) zur Expansion (tan)".

Die erste schriftliche Lehren waren die Schriften von Shiva, einem tantrischen Meister, der vor 5-7000 Jahren in Indien lebte. Er hat der Welt 112 Meditationsmethoden gegeben, die jeden Aspekt der menschlichen Erfahrung als Tür zum spirituellen Erwachen nutzen. Sein Lebensansatz umfasst die sinnliche Liebe zwischen Männern und Frauen als integralen Bestandteil des spirituellen Weges. Er hat auf die Bedeutung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen männlichen und weiblichen Anteilen und Prinzipien in jedem Einzelnen hingewiesen.

Deswegen ist meine Version von Tantra offen für jegliche sexuelle Orientierung.